

Hilfe für Gruppenregeln und deren Einhaltung

Beitrag von „Nizole“ vom 22. Februar 2013 22:13

Hallo zusammen,

ich möchte gerne Gruppenarbeit in der Klasse 6 einführen und habe schon dafür Regeln erarbeiten lassen. Gerade in GA ist es schwierig für alle und meine (LE) Schüler diese Regeln auch einzuhalten. Mir fällt keine gute Lösung ein, was die SuS tun können, wenn sie in GA arbeiten und sie.z.B. eine Regel nicht einhalten, wie ich bringe Ideen ein, lasse aussprechen, akzeptiere die Ideen anderer, etc.)

Was können sie also tun, wenn eine Regel nicht funktioniert! (Irgendwo nachgucken/nachschlagen...mir fällt nichts kreatives ein,...wie ich es "hübsch" verpacken kann)

DAHKE



vielen Dank schon einmal,

Beitrag von „jole“ vom 23. Februar 2013 09:00

Ich habe die Gruppenregeln der Reihe nach eingeführt. Also: erstmal sehr ausgiebig eine Regel bearbeitet. Zum Beispiel "wir flüstern", bis es sicher geklappt hat. Außerdem hilft "Rollenverteilung" innerhalb einer Gruppe. Dann sind alle so beschäftigt, dass sie nicht ganz so viel Zeit haben Regeln zu brechen.

Beitrag von „Nizole“ vom 23. Februar 2013 10:53

Vielen Dank für deine Antwort,

die Regeln habe ich schon eingeführt. Eine Regel lautet z.B. Wir bringen eigene Ideen mit ein. Ich würde den SuS gerne etwas mit an die Hand geben, so dass sie sich Hilfe holen können, wenn ihnen z.B. keine Idee einfällt. (Dir fällt keine Idee ein: Schau in einem Buch nach, oder gucke in einen Deutsch "Werkzeugkasten" nach, oder oder oder) wie kann ich diese Hilfestellung

"nett" verpacken? Wenn ich diese Hilfestellungen mit in die Gruppenarbeit geben, dann haben sie zu viel Blätter und Informationen "da rumliegen"

Mir fällt gerade ein: bei Ikea gibt es doch dies kleinen Kasten mit Schubladen drin...dies könnte der Hilfekasten werden, und in den Schubladen sind Hilfestellungen für Probleme, wenn die Regeln nicht eingehalten werden....so in der Art habe ich es gedacht.

Fällt jemanden noch etwas besseres ein?!?

Beitrag von „Friesin“ vom 23. Februar 2013 11:06

Bevor die Schüler sich selbst Hilfe holen können, muss ihnen bewusst sein, dass sie gerade eine der Regeln nicht eingehalten haben. Ist es das?

Beitrag von „Nizole“ vom 23. Februar 2013 11:53

Ja, genau, so meine ich es. Ich glaube, es ist schwierig für die SuS das zu erkennen?!?

Das könnte man ja evtl. mit Rollenverteilen (Regelwächter, Zeitmanager, etc) regeln?

Beitrag von „Friesin“ vom 23. Februar 2013 12:41

Regelwächter und Zeitmanager lasse ich *immer* bei Gruppenarbeit bestimmen, zumindest in den unteren Klassen.

Beitrag von „f.j.neffe“ vom 1. Juni 2013 02:22

Papierregeln haben keine Chance, wenn sie gegen die Regeln und Gesetze des Lebens verstößen.

Die Pädagogik erarbeitet sich ihre Misserfolge alle mit DRUCK.

Das Leben arbeitet mit SOG-Wirkung.

Von Druck werden die Talente nicht satt sondern matt und platt;

mit Druck lassen sich Kräfte nur schwer und schlecht lenken,

Druck komprimiert Mensch & Problem, das ist das exakte Gegenteil von Lösung.

Die Regeln der neuen Ich-kann-Schule funktionieren daher nach dem SOG-Prinzip.

Sog ist Lösung.

Soig richtet auf.

Sog macht wachsen und nur wenn man wächst wird man dem Leben egwachsen.

Mit Sog lassen sich die Kräfte mühelos punktgenau lenken.

UMDENKEN muss man dafür und sich was einfallen lassen, was ZIEHT.

Guten Erfolg!

Franz Josef Neffe

Beitrag von „jole“ vom 1. Juni 2013 17:03

Und was soll uns dieser Beitrag sagen?

Beitrag von „marie74“ vom 1. Juni 2013 17:11

Ich dachte, dass nur ich es nicht verstehe.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 1. Juni 2013 23:03

Zitat von jole

Und was soll uns dieser Beitrag sagen?

Ist doch ganz einfach:

[Blockierte

Grafik:

[http://i0.wp.com/www.endzeit-news.de/wp-](http://i0.wp.com/www.endzeit-news.de/wp-content/uploads/2012/08/Strudel.jpg)

